

Prof. Dr. Alfred Toth

Impletionen bei possessiv-copossessiven Relationen

1. In Toth (2017) hatten wir ontische Impletion als Differenz zur bereits früher in die Ontik eingeführten ontischen Suppletion definiert: Während ontische Suppletion Systeme betrifft, die sich v.a. temporal von ihren Nachbarsystemen innerhalb einer Zeile unterscheiden und es sich also um „Lückenfüller“ handelt, sind ontische Impletionen „Auffüllungen“ von Räumen metrischer Distanzen, wobei sich diese natürlich, wie in der Ontik allgemein üblich, mit Hilfe von qualitativen arithmetischen Zahlen messen lassen. Im folgenden untersuchen wir ontische Impletionen bei possessiv-copossessiven Relationen (sofern sie exessive Anteile haben, d.h. bei PC-, CP- und CC-Relationen).

2.1. Ontische Impletion bei PC-Relationen



Rue Saint-André des Arts, Paris

2.2. Ontische Impletion bei CP-Relationen



Rue des Dames, Paris

2.3. Ontische Impletion bei CC-Relationen



Rue Dutot, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Impletion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

7.5.2017